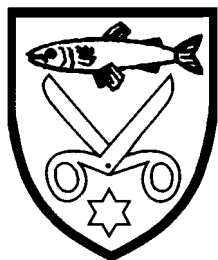


Amtsblatt



Stadt Scheer mit Stadtteil Heudorf



Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72/76 16-0, Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch, Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:

Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:

Mittwoch 17.30-18.00 Uhr

nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Freitag, den 4. September 2020

Nummer 36

#Warntag2020
WIR WARNEN DEUTSCHLAND
10. September 2020

Alle Informationen
finden Sie im Internet:
www.bundesweiter-warntag.de

#warntag2020

Erster bundesweiter Warntag am 10. September

Brände, Bombenfunde, Trinkwasserverunreinigungen oder andere Gefahrenlagen – die frühzeitige Warnung und schnelle Information der Bevölkerung bei Gefahren sowie die entsprechenden Handlungsempfehlungen sind wichtige Aufgaben der Gefahrenabwehr. Um sicherzustellen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger mit der Warnung in Notlagen auskennen und wissen, was nach einer Warnung zu tun ist, wird jährlich am zweiten Donnerstag im September der bundesweite Warntag durchgeführt.

Der erste bundesweite Warntag von Bund, Ländern und Kommunen findet **am 10. September 2020** statt. Dazu werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. **Pünktlich um 11:00 Uhr** ist ein bundesweiter Probealarm geplant. Ausgelöst werden alle an das Modulare Warnsystem MoWaS angeschlossenen Warnmittel, wie beispielsweise Radio, Fernsehen, die Warn-App NINA und weiterer Warn-Apps. Darüber hinaus ist vorgesehen, dass Kommunen, die über Sirenen verfügen, diese eigenständig und zeitgleich mit MoWaS auslösen. Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag und zum Thema Warnung der Bevölkerung erhalten Sie unter: www.bundesweiter-warntag.de

Amtliche Bekanntmachungen

Jubilare



Die Stadt Scheer gratuliert ihren Jubilaren aus Scheer und Heudorf herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

September 2020

am 04.09.2020

**Herrn Hüglin Herbert, Scheer
zum 80. Geburtstag**

am 05.09.2020

**Herrn Schallenberger Johann, Scheer
zum 70. Geburtstag**

Ganz herzlich gratulieren wir auch den Jubilaren, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten.

Besuche des Bürgermeisters entfallen

Aufgrund der aktuellen Lage entfallen bis auf weiteres alle Besuche des Bürgermeisters zu Geburtstags- und Ehejubiläen. Die Glückwünsche werden durch die Amtsbotin zugestellt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Termin der nächsten Müllabfuhr

September 2020

Donnerstag	10.09.	Gelber Sack
Samstag	12.09.	Alteisensammlung
Donnerstag	17.09.	Restmüll
Montag	21.09.	Papiertonne
Donnerstag	24.09.	Gelber Sack

Öffnungszeiten Recyclinghof

Öffnungszeiten:

April bis einschl. Oktober 2020

Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.30 Uhr



Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Revierförster Herr Lorenz Maichle

Tel: 0 75 71 / 46 36, Fax: 07571 / 68 44 64,

E-Mail: lorenz.maichle@lrasig.de

Notrufe

Notarzt	☎ 112
Rettungsdienst	☎ 112
Feuerwehr	☎ 112
Polizei	☎ 110

Hausarztpraxis Deubou

Serge M. Deubou

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin

Mühlberg 2, 72516 Scheer

Tel.: 07572 / 7692070 - Fax: 07572 / 7692072

Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunden:	vormittags Montag bis Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr
	nachmittags Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notrufnummer für ganz Baden-Württemberg

☎ 116117

☎ 0180/1929345
☎ 0180/1929349
☎ 01805/911 – 660

Kinderarzt
Augenarzt
Zahnarzt für Sigmaringen,
Pfullendorf und Umgebung
Zahnarzt für Bad Saulgau,
Riedlingen und Umgebung

HNO-Notdienst Sigmaringen ☎ 0180/1929341

Apothekennotdienst

Samstag, 05.09.2020

Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen, 07571/684494

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen, 07584/3552

Sonntag, 06.09.2020

Kastanien Apotheke, Bingen, 07571/74600

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried, 07583/505

St. Anna-Hilfe gGmbH - Zu Hause rundum versorgt

☎ 07572 / 7629-3

Sozialstation St. Anna, Scheer Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hausnotruf, kostenlose Beratung 24-Std.-Rufbereitschaft

Essen auf Rädern, Offener Mittagstisch in Mengen

☎ 07572 / 7629-3

Organisierte Nachbarschaftshilfe Scheer

Voll Karin, www.kgscheer.wordpress.com/nachbarschaftshilfe

☎ 07572 / 769789

Sozialstation Vinzenz von Paul, Sigmaringen

☎ 07571 / 741250

Pflegeteam Lebenswert

☎ 07572-8370

- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)**SENOVA Sozialstation**

Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf

☎ 07571 / 52520

Mail: c.bartsch@senova-pflege.de

Dienst der OWB gGmbH

☎ 07571 / 7459 33 oder ☎ 07571 / 745937

Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien,
familienentlastender Dienst**Hospizgruppe Mengen e. V.**

Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen

☎ 0174 / 97 84 636

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

☎ 07572 7137 -431

☎ 07572 7137 -372

☎ 07572 7137 -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr nachmittags:
Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Beratungsstellen:**Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH**

Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

Beratungsstelle Demenz

☎ 07571-645806-5

Hilfe / Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen

☎ 07571 / 5787

sig@ehe-familie-lebensberatung.de,

www.ehe-familie-lebensberatung.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)

☎ 07571 / 7301-0

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

☎ 0151-55164829

Caritas-Zentrum Bad Saulgau, allgem. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien-, Ehe-, Paar und Lebensberatung, Hilfen im Alter, christl. Patientenvorsorge, Ökum. Flüchtlingsarbeit, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Kontaktstelle Kinderchancen, **Tel. 07581/906496-0** Termine nach telefonischer Vereinbarung
Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau,
E-Mail: kugler.s@caritas-biberach-saulgau.de
www.caritas-biberach-saulgau.de

HIV Sprechstunde

Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe

Termine werden anonymisiert vergeben unter der Telefon-Nr.

☎ 07571 / 102 6401

AGJ Suchtberatung Sigmaringen

☎ 07571 4188

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de,

www.suchtberatung-sigmaringen

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen**Bad Saulgau:** Montags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau**Gammertingen:** Jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen**Telefonische Sprechstunde:**

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422

www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

IBB-Stelle: (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)**Postanschrift:** IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen**E-Mail:** team@ibb-sigmaringen.de**Telefon:** 07571 / 73 01 55**Sprechstunde:** Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14:00 bis 16:00 Uhr**Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:****Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Virchowstr. 10, 78224 Singen**

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00

☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen>**Gas-Störungsdienst**

☎ 0800 / 0824505

Störungsnummer der EnBW

☎ 0800 3629-477

Recyclinghof Scheer – Altholz

Je nach Herkunft kann verarbeitetes Holz erhebliche Mengen an gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen enthalten. Deshalb kann nicht jedes Altholz im Recyclinghof angenommen werden. Es ist wichtig, Altholz sachgemäß zu entsorgen, um zu verhindern, dass Schadstoffe freigesetzt werden.

NICHT als Altholz angenommen wird:

- Hölzer mit Polster, verfaulte und pilzbefallene Hölzer sowie alle Hölzer aus dem Außenbereich (Balkonbretter, Sitzbank usw.)
- Altholzfenster, Dachpappe, Abbruchholz, Laminatböden
- getränkte Hölzer wie Jägerzaun, Telefonmasten oder Eisenbahnschwellen
- Hölzer mit Bitumen- oder Betonreste, Gipsanhaftungen

Als Altholz angenommen wird:

- Möbel: Tische, Schränke, Regale, Schubladen, Einbauschränke
- Lackierte Hölzer (Innenbereich): Stühle, Bretter, Latten, Regale, Tische, Schränke, Spanplatten: beschichtet und unbebeschichtet, Schrank- und Stellwände
- Paletten: Einwegpalette beschädigte Mehrwegpalette (unbehandelt)
- Sonstige Hölzer: Verpackungsmaterial, Holzverschläge, Obstkisten, Kanthölzer, Bilderrahmen, Körbe, Besenstiele, Holzspielzeug, Kisten

Das Obst von den städtischen Obstbäumen auf dem Gelände der Stadthalle Scheer darf sehr gerne von jedermann geerntet werden.

**Vhs Mengen**

Die neuen Programmhefte Winter/Herbst 2020/2021 der Volkshochschule Mengen, liegen im Rathaus Scheer aus.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Mengen**

Zeppelinstr. 30 – 88512 Mengen
Bürozeiten: Di + Do 08:00 – 12:00 Uhr
Pfarramt Mengen
Tel.: 07572 71091



Sie finden uns im Internet unter:

www.mengen-evangelisch.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Auf Anfrage senden wir Ihnen auch regelmäßig die Papieraussgabe zu.

Das Gemeindebüro ist vom 24.08. bis 13.09. wegen Urlaub geschlossen.

Die Gruppen und Kreise finden auch nach den Sommerferien mit Einschränkungen statt. Informieren Sie sich daher vorher beim jeweiligen Leiter oder im Gemeindebüro/ Pfarramt.

Konfirmation 2021

Die Jugendlichen der kommenden 8. Klasse haben immer noch die Möglichkeit sich zum Konfi-Kurs 2020/ 2021 anzumelden. Nutzt dafür einfach unsere E-Mail-Adresse mit Angabe eures Namens und der Adresse. Das Konfirmanden-Jahr beginnt mit einem Treffen mit den diesjährigen Konfirmanden am 16. September um 18:00 Uhr.

Mt 25,40: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr an mir getan.

In den Sommerferien finden unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung statt. Die Selbsthilfegruppen machen keine Sommerpause!

Sonntag, 06.09.2020

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche;
Pfarrerin Heidrun Stocker

Sonntag, 13.09.2020

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche;
Pfarrerin Heidrun Stocker

Montag, 14.09.2020

13:00 Klöppeln im Andachtsraum
ab 15:30 Tanzgruppe Rahm im Gemeindesaal (in vier Gruppen)
19:00 Selbsthilfegruppe des Kreuzbundes „Sucht“ im Andachtsraum

Dienstag, 15.09.2020

17:45 Frauengymnastik im Gemeindesaal
20:00 Probe des Kirchenchores im Gemeindesaal

Mittwoch, 16.09.2020

18:00 Beginn des Konfi-Kurses 2020/2021. Die neuen und die aktuellen Konfirmanden treffen sich in der Pauluskirche. Anschließend gibt es je nach Wetter Stockbrot im Garten oder Waffeln im Gemeindesaal.

Donnerstag, 18.09.2020

19:30 Selbsthilfegruppe „Emotions Anonymus“ für seelische Probleme im Andachtsraum, nähere Infos unter 07572 / 7632147
20:00 Probe des Posaunenchores im Gemeindesaal

Freitag, 18.09.2020

18:00 Info-Elternabend für die neuen Konfirmanden

Sonntag, 20.09.2020

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche;
Pfarrerin Heidrun Stocker

Kirchliche Nachrichten Scheer**Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer**

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de oder pfarramtscheer@web.de
Internetseite kgscheer.wordpress.com

Öffnungszeiten Pfarrbüro/Sommerferien: Mo./Di. u. Fr. 9.00 –12.00 Uhr

Vom 04. September bis 13. September 2020

Freitag, 04. September – Herz-Jesu-Freitag

18.00 Rosenkranz
Gedenken an Hedwig Schöning
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 06. September 23. Sonntag im Jahreskreis Corona-Kollekte

Ez 33, 7-9; Röm 13, 8-10; Ev: Mt 18, 15-20
9.00 Eucharistiefeier
M.: A. Büttner – L. Lahner

Montag, 07. September

18.30 Abschiedsgebet für verstorbenen Herrn Günter Heim

Dienstag, 08. September Maria Geburt

13.30 Requiem für verstorbenen Herrn Günter Heim, anschließend Urnenbeisetzung

Freitag, 11. September

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 12. September Mariä Namen

Sir 27,30-28; Röm 14, 7-9; Ev: Mt 18, 21-35

18.30 Eucharistiefeier am Vorabend

M.: L. Steck – H. Steck**Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit**

Heudorf:	Sa. 05.09.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
	So. 06.09.	11.30 Uhr	Tauffeier Paul Maier
Blochingen:	So. 06.09.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ennetach:	So. 06.09.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier

**Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität
Corona-Kollekte 6. September 2020**

Liebe Schwestern und Brüder, die Corona-Pandemie hat die Welt nach wie vor fest im Griff. Überall fürchten Menschen, sich mit dem Virus anzustecken. Die Infektionen haben weitreichende Folgen. Die Krankheitsverläufe sind unterschiedlich, nicht wenige enden tödlich. Die notwendigen Schutzmaßnahmen erschweren aber auch generell die menschlichen Beziehungen. Insbesondere die älteren Menschen, aber auch die Kinder leiden darunter. Corona bedroht auch das öffentliche Leben und die Wirtschaft. In unserem Land sind viele Betriebe und Unternehmen in ihrer Existenz bedroht, was Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit für viele Frauen und Männer mit sich bringt. Als Kirche sind wir auch betroffen: Ein reges Gemeindeleben ist kaum möglich und die Gottesdienste können nur eingeschränkt gefeiert werden. Das alles besorgt uns sehr. Wir nehmen Teil an den Nöten und Ängsten, die die Corona-Pandemie auslöst, und tragen mit unseren Möglichkeiten dazu bei, die Krise zu bewältigen. Zugleich stellen wir aber auch fest, dass es uns in Deutschland weitaus besser geht als den allermeisten Menschen in anderen Ländern und Weltgegenden. Wir verfügen über einen funktionierenden Staat, über eine stabile Gesundheitsversorgung und auch über die materiellen Möglichkeiten, die Notlagen zu lindern sowie die Wirtschaft einigermaßen in Schwung zu halten. All das ist für den größten Teil der Menschheitsfamilie nicht möglich. Die Armen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa sind von der Corona-Krise ungleich schwerer betroffen als wir. Als Deutsche Bischofskonferenz rufen wir deshalb gemeinsam mit unseren Bistümern, den kirchlichen Werken und den Orden zu einem „Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität“ auf. Er soll in allen Kirchengemeinden am **6. September 2020** begangen werden. Die Gläubigen sind eingeladen, sich an diesem Tag über die Konsequenzen der Pandemie weltweit zu informieren und für die Leidtragenden in aller Welt zu beten. Wir bitten auch um eine großzügige Spende für die Corona-Hilfe in der Weltkirche – mit der Kollekte oder auf anderen Wegen. Beten wir und helfen wir! Zeigen wir als Christen, was uns angesichts dieser globalen Krise aufgetragen ist.

Vereinsmitteilungen Scheer**TSV Scheer 1971 e.V.****Abteilung Fußball****Spielbericht SV Sigmaringen - SG Scheer/Ennetach I - 10:0 (4:0)**

Das erste Spiel nach einer sehr langen Pause führte die SG Scheer / Ennetach in die Kreisstadt nach Sigmaringen. Aufgrund des starken Regens musste man auf den Kunstrasenplatz ausweichen.

Bereits nach 22 Minuten stand es 3:0 für die Gastgeber, denen man bei allen Aktionen zu viel Platz ließ und die dies dann eiskalt ausnutzten. Man hatte sich daraufhin an den Platz und die Gegebenheiten gewöhnt. Die SG hatte 15 gute Minuten, bei denen man sich zwei erfolversprechende Chancen kreieren konnte, allerdings konnten zuerst M. Gutknecht und wenig später E. Xhemajli diese Chancen nicht im Tor verbuchen.

Kurz vor dem Seitenwechsel fing man dann noch das 4 Gegen-tor. In der zweiten Hälfte ließ man wie auch im ersten Durchgang die Präzision in den Passspielen vermissen. Ebenfalls hatte man oft die körperliche Härte in den Zweikämpfen nicht gehabt, was zur Folge hatte, dass man viel Lehrgeld zahlte.

Die Überlegenheit von Sigmaringen war dann spätestens in der zweiten Halbzeit nochmals zu sehen, indem diese dann das Ergebnis auf 10:0 hochschraubten.

Das erste Spiel hatten sich die Mannen rund um Trainer I. Czarowski und dem neu bestimmten Capitano H. Reck auch anders vorgestellt.

Für die nächsten Trainingseinheiten und das nächste Spiel heißt es jetzt, dass man konzentriert ans Werk gehen muss, um diesen Ausrutscher schnell auszubessern.

SG Altheim II vs. SG Scheer/Ennetach II abgesetzt wegen schlecht Wetter!

Johannes & Markus Rieder



Stadtkapelle



Scheer e.V.

Musikprobe

Am Freitag, 04.09.20 findet unsere nächste Probe unter Einhaltung der Hygienevorschriften in der Halle statt, Die Probe beginnt um 20:00 Uhr. Bitte beachten, die Teilnahme ist freiwillig und zur Probe kommen sollte nur, wer sich gesund fühlt.

Voranzeige Alteisensammlung

Am Samstag, 12.09.20 findet die Alteisensammlung statt. Bitte stellen Sie das abzuholende Alteisen bis um 09:00 Uhr an den Straßenrand. Sollte sperriges und schweres Alteisen von Keller oder Bühne abzuholen sein, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei unserem Vorstand Christoph Ehm (Tel. Nr. 1397).

Folgende Gegenstände sind kein Alteisen und werden nicht mitgenommen:

- Kühlschränke/Kühlgeräte
- Reifen (auch nicht auf Felgen, Felgen ohne Reifen dürfen über das Alteisen entsorgt werden)

- Druckbehälter (z.B. Feuerlöscher, Gasflaschen)
- Elektroschrott (z.B. Handrührgeräte, Fernseher, Computer)
- Kunststoffe, Gummi, Holz etc.

Vielen herzlichen Dank schon im Voraus für die Unterstützung der Stadtkapelle.

Margot Haga



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Scheer

Im Wildpark Josefslust - Morgenwanderung am Sonntag, den 6.9. 2020

Zwischen Krauchenwies im Süden und Sigmaringen im Norden liegt ein ausgedehntes Waldgebiet, das sich westlich bis Meßkirch und bis Mengen im Osten erstreckt. Im Kern dieses Gebiets liegt der Wildpark Josefslust. Er ist 835 ha groß und mit 14 km Zaun umgeben.

Jahrhundertealte: knorrige Eichen, tiefbeastete Fichten, mächtige Kiefern, bizarre Weißtannen, uralte Buchen, in einer Vielzahl malerischer Baumgruppen und Einzelbäume gibt es zu bestaunen. Ebenso die beiden Weiher, der Gögginger und der Ablacher Weiher.

Der Wildpark ist zu jeder Jahreszeit auch unter Corona eine Wanderung wert.

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Parkplatz Josefslust an der Straße von Krauchenwies nach Sigmaringen. Wanderzeit: ca. 2,5 bis 3 Stunden.

Nachtermin der Wanderung vom 30.8 wegen Dauerregen!
Für die Wanderung ist eine Anmeldung beim Wanderführer Erich Fischer unter Telefon 07576 / 961793 erforderlich.
Wir wandern unter der Einhaltung der Corona-Verordnung.

Kirchliche Nachrichten Heudorf

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de,
pfarramtscheer@web.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro/Sommerferien: Mo./Di. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Vom 05. September bis 13. September 2020

Samstag, 05. September

18.30 Eucharistiefeier am Vorabend
Gedenken an Wilhelm Rauser und verstorbene Angehörige und an einen verstorbenen Vater

Sonntag, 06. September – 23. Sonntag im Jahreskreis Corona-Kollekte

Ez 33, 7-9; Röm 13, 8-10; Ev: Mt 18, 15-20
11.30 Tauffeier Paul Maier

Dienstag, 08. September Mariä Geburt Fest

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

Sir 27,30-28; Röm 14, 7-9; Ev: Mt 18, 21-35
9.00 Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

Scheer:	So. 06.09.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Blochingen:	So. 06.09.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ennetach:	So. 06.09.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier

Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität Corona

Liebe Schwestern und Brüder, die Corona-Pandemie hat die Welt nach wie vor fest im Griff. Überall fürchten Menschen, sich mit dem Virus anzustecken. Die Infektionen haben weitreichende Folgen. Die Krankheitsverläufe sind unterschiedlich, nicht wenige enden tödlich. Die notwendigen Schutzmaßnahmen erschweren aber auch generell die menschlichen Beziehungen. Insbesondere die älteren Menschen, aber auch die Kinder leiden darunter. Corona bedroht auch das öffentliche Leben und die Wirtschaft. In unserem Land sind viele Betriebe und Unternehmen in ihrer Existenz bedroht, was Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit für viele Frauen und Männer mit sich bringt. Als Kirche sind wir auch betroffen: Ein reges Gemeindeleben ist kaum möglich und die Gottesdienste können nur eingeschränkt gefeiert werden. Das alles besorgt uns sehr. Wir nehmen Teil an den Nöten und Ängsten, die die Corona-Pandemie auslöst, und tragen mit unseren Möglichkeiten dazu bei, die Krise zu bewältigen. Zugleich stellen wir aber auch fest, dass es uns in Deutschland weitaus besser geht als den allermeisten Menschen in anderen Ländern und Weltgegenden. Wir verfügen über einen funktionierenden Staat, über eine stabile Gesundheitsversorgung und auch über die materiellen Möglichkeiten, die Notlagen zu lindern sowie die Wirtschaft einigermaßen in Schwung zu halten. All das ist für den größten Teil der Menschheitsfamilie nicht möglich. Die Armen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa sind von der Corona-Krise ungleich schwerer betroffen als wir. Als Deutsche Bischofskonferenz rufen wir deshalb gemeinsam mit unseren Bistümern, den kirchlichen Werken und den Orden zu einem „Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität“ auf. Er soll in allen Kirchengemeinden am **6. September 2020** begangen werden. Die Gläubigen sind eingeladen, sich an diesem Tag über die Konsequenzen der Pandemie weltweit zu informieren und für die Leidtragenden in aller Welt zu beten. Wir bitten auch um eine großzügige Spende für die Corona-Hilfe in der Weltkirche – mit der Kollekte oder auf anderen Wegen. Beten wir und helfen wir! Zeigen wir als Christen, was uns angesichts dieser globalen Krise aufgetragen ist.

Schulnachrichten Stadt Mengen

Unterrichtsbeginn an den Schulen der Stadt Mengen

Nach hoffentlich erholsamen und erlebnisreichen Sommerferien beginnt am Montag, den 14. September 2020, das neue Schuljahr für die Schüler der Mengener Schulen.

Der Unterricht für die Schüler der Astrid-Lindgren-Schule beginnt um 8.20 Uhr und endet um 11.45 Uhr. Für die Schüler der Sonnenlugschule, der Realschule und des Gymnasiums beginnt der Unterricht ab der Klassenstufe 6 um 7.35 Uhr. An den drei weiterführenden Schulen beginnt für die Schüler der Klassen 5 der Unterricht um 8.20 Uhr (am Gymnasium im Musiksaal, an der

Realschule im Aufenthaltsraum, an der Gemeinschaftsschule Sonnenlugerschule im Schülerhaus). Für alle Schüler der weiterführenden Schulen endet der Unterricht um 11.50 Uhr.

Die Schüler der Klassenstufen 2 bis 4 der Ablachschule beginnen den Unterricht zwischen 7.35 Uhr und 8.20 Uhr und beenden ihn um 11.00 Uhr. Für die Schulanfänger findet am Samstag, 19. September 2020 eine Schulaufnahmefeier für geladene Gäste statt. Von den Schulen wurde für den Schulbeginn ein Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen vorbereitet. Was das konkret bedeutet und wie die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften an den einzelnen Schulen umgesetzt werden, wird auf den Homepages der jeweiligen Schulen bzw. am ersten Schultag erklärt.

Es ist zu beachten, dass nach einer Rückkehr aus Risikogebieten die aktuell gültigen Quarantänebestimmungen eingehalten werden müssen. Informationen welche Länder zum betreffenden Zeitpunkt als Risikogebiet ausgewiesen sind, findet man auf der Seite des Auswärtigen Amtes.

Pressemitteilungen des Landkreis Sigmaringen

Die Landrätin lädt zur Bürgersprechstunde ein

Die Möglichkeit mit Landrätin Stefanie Bürkle ins Gespräch zu kommen bietet sich allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises bei der nächsten Bürgersprechstunde der Landrätin am **Dienstag, 8. September 2020 ab 18.00 Uhr**.

Dabei können mit der Leiterin der Kreisverwaltung Anliegen besprochen sowie Wünsche und Anregungen vorgebracht werden.

Das Gespräch findet im Landratsamt Sigmaringen in der Leopoldstraße 4 in Sigmaringen statt. Um Anmeldung über das Sekretariat der Landrätin unter Tel: (07571) 102-1011 wird gebeten.

10 Jahre Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen – Beratung heute wichtiger denn je

Am 24. August 2010 wurde eine kleine, aber feine Beratungsstelle des Landkreises in Mengen eröffnet. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Landkreis Sigmaringen beraten seither alle gesetzlich krankenversicherten Bürger des Landkreises unabhängig, neutral und kostenlos zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Dabei verbinden und bündeln sie die Beratung über medizinische, pflegerische und soziale Leistungen. „Viele Menschen treten mit dem Wunsch an uns heran, so lange es geht in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Wir möchten dies ermöglichen und bieten umfassende Informationen und Hilfestellung“, fasst Hans-Peter Oßwald zusammen. Er leitet den Fachbereich Soziales, in dem der Pflegestützpunkt angesiedelt ist.

Finanziert wird die Beratung zu zwei Dritteln durch die Kranken- und Pflegekassen und zu einem Drittel durch den Landkreis Sigmaringen als geschäftsführendem Träger.

Auf die Anliegen der Betroffenen wird in der Beratungsstelle individuell eingegangen. Von der ersten Stunde an stehen Claudia Krall und Elisabeth Wölke zur Verfügung, wenn es um die Antragstellung von Pflegeleistungen geht oder Angehörige eine Vorbereitung auf die Begutachtung des Medizinischen Dienstes erfragen. Seit April 2020 verstärkt Laura Stöckler das Team. Sie löste Marga Blumer ab, die sich in Altersteilzeit verabschiedete. Um den komplexen gesetzlichen Fragestellungen gerecht zu werden,

absolvieren alle drei Mitarbeiterinnen derzeit eine Ausbildung zur Pflegeberaterin.

Sie werden immer öfter und mit komplexeren Fragen kontaktiert. Auch nach inzwischen 15.000 Beratungsgesprächen sind immer wieder neue Fragen dabei, berichten Wölke und Krall. Über die Jahre erhielten Sie Verstärkung. Anfangs startete man mit 1,2 Vollzeitstellen, heute sind es 2,5.

Bei den telefonischen Beratungszeiten laufen nach einer Corona bedingten ruhigeren Phase derzeit wieder die Drähte heiß. Viele Ratsuchende nutzten in den letzten 10 Jahren aber auch die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch im Pflegestützpunkt beraten zu lassen. Bei Personen, denen eine persönliche Beratung in Mengen nicht möglich war, bewährte sich oft das Angebot eines Hausbesuches.

Ein weiterer Aufgabenbereich des Pflegestützpunktes ist die Vernetzung der an der Versorgung beteiligten Akteure. 2012 wurde deshalb auf Anregung des Pflegestützpunktes das Pflegenetzwerk Landkreis Sigmaringen ins Leben gerufen. Der Austausch und Informationsfluss wurde somit zwischen den Trägern und Einrichtungen verstärkt. Aus diesem Netzwerk heraus entstand auch die Idee alle zwei Jahre eine Aktionswoche zu organisieren.

„Wichtige Entwicklungen wie Demenz, neue Wohnformen für Pflegebedürftige oder Sorgende Gemeinden griffen die Netzwerkpartner auf und thematisierten sie auf Landkreisebene“, fasst Hans-Peter Oßwald die Arbeit des Pflegenetzwerks zusammen: „Das Pflegenetzwerk ist heute nicht mehr aus der sozialen Versorgungslandschaft unseres Landkreises wegzudenken.“

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes sind auch nach 10 Jahren Beratungsarbeit von der Sinnhaftigkeit ihrer Tätigkeit überzeugt. Die Zahl der Pflegebedürftigen und der pflegenden Angehörigen wird auch in den nächsten Jahren kontinuierlich ansteigen. „Als zentrale Anlaufstelle versuchen wir den Ratsuchenden Halt zu geben und sie zu unterstützen und aufzufangen. Dabei versuchen wir alle Beteiligten im Auge zu behalten, Entlastung anzubieten und einer Überforderung durch die Pflege entgegen zu treten“, erklären die drei Mitarbeiterinnen unisono und ergänzen: „Die sehr positiven Rückmeldungen der Ratsuchenden spiegeln uns täglich wieder, dass wir mit diesen Zielen auf dem richtigen Weg sind“.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen befindet sich in Mengen, Hofstraße 12 mit behindertengerechtem Zugang zu den Räumlichkeiten.

Telefonisch erreichbar ist die Beratungsstelle unter 07572-7137-368, -372, -431 oder E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de. Das Büro in Mengen ist Montag bis Donnerstag von 9:30 – 11:30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr geöffnet. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Zusätzliche Informationen und Hintergründe zum Thema Pflegestützpunkte in Baden-Württemberg:

Das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz aus dem Jahre 2008 sah erstmals die Einrichtung von Pflegestützpunkten vor. Aufgabe der Pflegestützpunkte ist es, die Auskunfts- und Beratungsangebote der verschiedenen Sozialleistungsträger rund um die Pflege zu verbessern und die Hilfsangebote zu koordinieren. Pflegestützpunkte wurden von den Kranken- und Pflegekassen eingerichtet, wenn die oberste Landesbehörde dies bestimmt hatte. Beteiligten sich auch die kommunalen Alten- und Sozialhilfestelle als Träger an den Pflegestützpunkten, konnte der GKV-Spitzenverband den Aufbau solcher Pflegestützpunkte finanziell fördern. (Quelle: GKV-Spitzenverband, Pflegestützpunkte, 2020).

Die Pflegestützpunkte in Baden-Württemberg sind bundesweit einzigartig. Die Pflegestützpunkte sind hier bei den Landkreisen und den kreisfreien Städten angesiedelt und werden zu zwei Dritteln von den Kranken- und Pflegekassen finanziert und zu einem Drittel von den Kommunen. Derzeit existiert in jedem Landkreis mindestens ein Pflegestützpunkt als zentrale Anlaufstelle in denen Pflegebedürftige und ihre Angehörige sowie von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen zu allen Themen der Pflege Auskünfte und Beratung erhalten. Seit dem 01. Januar 2009 hat zudem jeder Pflegebedürftige einen Anspruch auf kostenlose, unabhängige und neutrale Pflegeberatung durch die gesetzliche Pflegekassen oder die Pflegestützpunkte. Diese Pflegeberatung wird durch einheitliche Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes verbindlich geregelt und zielt darauf ab den Pflegebedürftigen eine umfassende Unterstützung bei der Auswahl und Inanspruchnahme notwendiger Hilfe- und Pflegeleistungen zukommen zu lassen und die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. (Quelle: GKV-Spitzenverband, Pflegeberatung nach § 7a SGB XI, 2020).



(v.l.n.r.) Elisabeth Wölke, Claudia Krall, Hans-Peter Oßwald und Laura Stöckler vor dem Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen in Mengen

Fortbildung / Ausbildung / Kurse

Bildungszentrum Gorheim

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger

Das Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen hat wieder einen Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger im Programm. Auf Basis eines modernen Lehrbuchs und anhand von Videos und Audios lernen Sie das Wichtigste zum „Überleben“ im italienischsprachigen Ausland: Sich vorstellen, Essen gehen, Einkaufen, mit Bus und Bahn unterwegs sein und vieles mehr. Um verschiedene Lerntypen anzusprechen, wird die Sprache ganzheitlich über freies Sprechen, Hörverstehen und Lesen vermittelt. Gerne berücksichtigt die Kursleiterin (Stefanie Bisinger) Ihre besonderen Lernwünsche.

Ziel des Kurses ist es, dass Sie in kurzer Zeit die wichtigsten Grundstrukturen des Italienischen kennen und die Sprache aktiv anwenden können. Der Kurs findet ab dem 23. September 2020 an zehn Terminen immer mittwochs von 17:30 bis 19:30 Uhr statt.

Ihre schriftliche Anmeldung nimmt das Bildungszentrum Gorheim direkt über die Internetseite

(www.bildungszentrum-gorheim.de), per E-Mail

(info@bildungszentrum-gorheim.de) oder über das Anmel-

deformular aus dem Programmheft entgegen. Bitte beachten Sie, dass der Kurs nicht im Programmheft ausgeschrieben ist. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite oder telefonisch unter 07571-1843020

Veranstaltungshinweis

Sozialstation St. Anna

Hohentengen-Mengen-Scheer

„Lichtblick“

Die Wohlfühlgemeinschaft - für ältere Mitmenschen

MENGEN – Wir starten wieder! Unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen (Mundschutz, Abstandsregel) findet unsere nächste Zusammenkunft am Dienstag, den 08. Sept. 2020 in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstr. 18 in Mengen statt. Das Angebot der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe wird immer wieder gerne angenommen. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen. Unser aktuelles Thema lautet: „Rund um den Apfel“. In der Gruppe wird gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert, mit Sitzgymnastik etwas für die körperliche Beweglichkeit getan und auch fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Wunsch werden Sie gerne mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt. Für Essen, Getränke, Programm und Fahrt entstehen Kosten von 5,00 Euro pro Person.

Anmeldung bitte bei der Sozialstation St Anna Tel. 07572 / 76293

Haus der Natur

Naturschutzzentrum Obere Donau



Immendingen. Waldbaden mit Waldmeditation.

Montag, 7. September, 19 bis 20:30 Uhr

Weg von Stress, hin zur Ruhe. Die Teilnehmer genießen Achtsamkeitsübungen und Meditationen mit Anleitung der Druidin Dagita am Höwenegg. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Beuron. Einmal Petersfels und zurück - ein geologisch/paläontologischer Streifzug im Donautal bei Beuron.

Samstag, 12. September, 14 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 10.09.)

Ausgehend vom Haus der Natur lernen die TeilnehmerInnen die Felsen rund um Beuron aus Sicht eines Geologen kennen. Thema der Exkursion sind die geologischen Erscheinungen und ökologischen Bedingungen der Jurazeit, Kalkgesteine und Karstformen, die Fossilien des Ober-Jura, die auch selbst gesucht werden, und die Entstehung des Donautales. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Dr. Volker J. Sach, Diplom-Geologe/Paläontologe; Gebühr: 5,- € Anmeldung bis 10. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung/Donauversinkung.

Samstag, 12. September, 11 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15 Uhr

In den Erlebnisführungen mit Druidin Dagita erfahren die Teilnehmer humorvoll verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide und der Donauversickerung

zu tun haben. Die Teilnehmer tauchen ein in eine längst vergessene Zeit und lassen sich begeistern von Erkenntnissen aus der keltischen Mythenwelt und dem, wie es sich uns im Alltag zeigt. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Immendingen. Achtsamkeit & Wandern.

Sonntag, 13. September, 10 bis 16 Uhr

Für alle, die Lust an Bewegung, Natur und Selbsterfahrung haben. Mit Anleitung der Druidin Dagita tauchen die TeilnehmerInnen ein in die Mystik der vier Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Beuron. Filzkurs Kürbisse.

Dienstag, 15. September, 14 Uhr. (Anmeldung bis 11.09.)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Kürbisse für die Herbstdekoration gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 10,- € inkl. Material; Anmeldung bis 11. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Fortbildungsseminar „Holzwerkstatt“.

Freitag, 25. September, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 18.09.) Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 18. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Schnitzen.

Samstag, 26. September, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 21.09.) Egal ob 5 Jahre oder 80 Jahre alt, einfache Schnitzarbeiten kann jeder anfertigen. Ein Kurs für alle, die es mal ausprobieren wollen. Die TeilnehmerInnen erfahren die Grundlagen: welche Messer sind geeignet, welches Holz und welche Techniken die Richtigen und was muss beim Schnitzen beachtet werden. Schnitzen lernt man im Tun, an verschiedenen Werkstücken können sie kreativ werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen; Gebühr: 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.